



GEMEINDE LOHFELDEN

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEVORSTAND LOHFELDEN POSTFACH

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Herrn Staatsminister Tarek Al-Wazir
Postfach 31 29
65021 Wiesbaden

34253 Lohfelden, Lange Straße 20
34248 Lohfelden, Postfach 12 13

Telefon 05 61/5 11 02-0
Durchwahl 05 61/5 11 02-63

Telefax 05 61/5 11 02-31
E-Mail Gemeinde@Lohfelden.de

26. Januar 2017

OFFENER BRIEF

BAB 44 – Gemeinsames Dialogverfahren zur VKE 11
Beschlussfassung der Gemeindevertretung Lohfelden vom 15.12.2016
„Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Bundesautobahn A44
Anschlussstelle Kassel-Ost (Kaufungen / Papierfabrik) muss bestehen bleiben!“

Sehr geehrter Herr Staatsminister Al-Wazir,

im Zusammenhang mit dem Dialogverfahren zur VKE 11 der BAB 44 und der dazu erfolgten Informationsveranstaltung am Freitag, den 18.11.2016 in Kaufungen unter Ihrer persönlichen Teilnahme hat sich die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohfelden in ihrer Sitzung am 15.12.2016 nochmals intensiv mit der Thematik befasst und dazu einstimmig und nachdrücklich folgende Position beschlossen:

1. Die endgültige Entscheidung für eine Lossetaltrasse und gegen alle wieder ins Spiel gebrachten Söhre-Varianten ist grundsätzlich zu begrüßen – bedauerlich ist dabei nur, dass diese überhaupt nochmal thematisiert wurden und damit konstruktive Detail-Abstimmungen und Lösungsfindungen für den Lossekorridor sehr erschwert, unnötig verzögert und keineswegs zufriedenstellend diskutiert wurden;
2. Eine Beibehaltung der Planung eines Anschlussdreiecks A7/A44 bei gleichzeitiger, unveränderter Planung einer Anschlussstelle „Niederkaufungen“ an die A 44 ist für Lohfelden völlig inakzeptabel, da damit eine enorme Verkehrsbelastung der bewohnten Ortslagen in den Lohfeldener Ortsteilen Ochshausen und Vollmarshausen schon im „Normalfall“ (Normalbetrieb) – also ohne Störfall auf den Autobahnen – vorprogrammiert ist! Gar nicht daran zu denken, was dort erst an Verkehrschaos in einem Störfall entstehen würde!

3. Das bestehende Kaufunger Industrie- und Gewerbegebiet „Kaufungen-Papierfabrik“ an der Leipziger Straße und auch eine nach Regionalplan auf Kaufunger und Lohfeldener Gemarkung mögliche Erweiterung bedarf einer möglichst kurzen und direkten Anbindung an die A 7 und A 44 – ohne Belastung bewohnter Ortslagen in Lohfelden und Kaufungen mit Lkw-Verkehr! Daher ist die Erhaltung der Anschlussstelle Kassel-Ost und eine Umplanung der vorgesehenen Anschlussstelle „Niederkaufungen“ an die A 44 ganz dringend zu fordern!

4. Bei Wegfall der Anschlussstelle Kassel-Ost kann der gesamte Ziel- und Quell-Verkehr im Raum Kassel nur noch 2 Anschlussstellen (Nord und Mitte) nutzen (denn die derzeit noch mögliche Ab-/Auffahrt am Rasthaus Kassel entfällt ja im Zuge des aktuell laufenden Ausbaus der Tank- und Rastanlage Kassel ebenfalls)!

Das bedeutet, dass die Verkehrsströme bereits im Normalfall (ohne Störung auf den Autobahnen) im Bereich der an diesen beiden verbliebenen Anschlussstellen liegenden Gemeinden (Lohfelden und Niestetal) und den östlichen Kasseler Stadtteilen Waldau, Bettenhausen und Forstfeld) dramatisch zunehmen wird – bei Ausfall (Unfall oder auch Baustelle) einer dieser Anschlussstellen wird die Folge regelmäßig ein Verkehrskollaps sein!

Dieser zu erwartende verkehrliche Zustand ist für die Bürgerinnen und Bürger Lohfeldens aufgrund der bereits jetzt schon hohen Verkehrsbelastung nicht hinnehmbar!

Der zuständige Baulastträger wird daher aufgefordert, den Erhalt der Anschlussstelle Kassel-Ost im Bereich Kaufungen-Papierfabrik in die weitergehenden Planungen aufzunehmen!

Sehr geehrter Herr Staatsminister Al-Wazir, wir fordern Sie daher höflich wie auch nachdrücklich auf, die vorgetragenen Positionen der Gemeinde ernsthaft zu prüfen und sich beim Straßenbaulastträger für die Belange der Gemeinde Lohfelden einzusetzen.

Gern erwarten wir Ihre schriftliche oder persönliche Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Jäger
Bürgermeister

Verteiler:

- Bundesminister Alexander Dobrindt, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Am Dialogverfahren Beteiligte
- Lokale Presse und Medien